MONIKA REITER, GECKO KECK, KIRSTEN ALBERS

TRICK 17

MALEN & ZEICHNEN

KEEP CALM AND HACK IT!

222 LIFEHACKS RUND UM PINSEL, FARBE, BLEISTIFT UND CO.

ÜBER DIE AUTOR*INNEN

Monika Reiter, Diplom-Designerin, studierte an der Fachhochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd. Als Produktdesignerin war sie anschließend für verschiedene Firmen in freier Mitarbeit tätig. Seit 1987 arbeitet sie als Kursleiterin für unterschiedliche Institutionen der Erwachsenenbildung und vermittelt ihren Schüler*innen alles Wissenswerte über die Aquarell- und Acrylmalerei sowie das Zeichnen. Ihre Bilder sind jedes Jahr in mehreren Ausstellungen in Galerien und Kunstkreisen zu sehen. Aktuelle Informationen über Ausstellungen, Kurse etc. erfahren Sie unter www.reitermonika.de.

Kirsten Albers kommt aus dem Ruhrgebiet und entwickelte schon als Kind ihre Leidenschaft zur Schrift und zum kreativen Gestalten. 2015 entdeckte die ehemalige Lehrerin und Lerntherapeutin das Handlettering für sich und arbeitet mittlerweile als freischaffende Handlettering-Künstlerin und Autorin. Mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail entwirft sie Handlettering-Illustrationen für Verlage und gibt regelmäßig Workshops zu verschiedenen Kreativthemen. Viele Ideen, Inspirationen und Anleitungen zeigt sie auch in ihrem Blog gelbkariert.de und dem gleichnamigen Instagram-Profil.

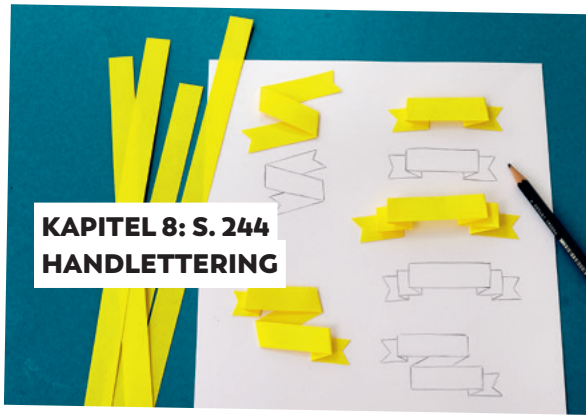
Der Autor, geboren 1967 in Stuttgart, ist unter seinem Künstlernamen GECKO längst aus der kreativen Szene Deutschlands nicht mehr wegzudenken. Schon 1989 gründete er eine Agentur für Karikatur und Illustration und lernte dann als Grafiker den Alltag in der Produktion kennen. Seit 1993 ist er wieder selbstständig und hat mehr als 5.000 Entwurfszeichnungen und über 300 Modelle für die heiß begehrten Überraschungseier gefertigt sowie an allen großen Lizenzen wie „Herr der Ringe“, „Asterix“, „Tabaluga“, „Sendung mit der Maus“, „Peanuts“, „Incredibles“, „Harry Potter“, „Sponge Bob“, „Bob der Baumeister“ und „Winnie Pooh“ mitgearbeitet. 1998 eröffnete er eine eigene Kunstgalerie in Stuttgart (Malerei, Grafik, Skulpturen) und veröffentlichte sein erstes Buch „Comic-Zeichnen für Einsteiger“ im frechverlag. Seit 2004 arbeitet er im eigenen Kieselsteiner Verlag und gibt Kurse zum Thema Malen und Zeichnen u.a. auf der Insel Elba.

TRICK 17

MALEN & ZEICHNEN

MONIKA REITER
GECKO KECK
KIRSTEN ALBERS

INHALT



VORWORT

Wer hat das nicht auch schon erlebt: Man möchte gerade loslegen und plötzlich bemerkt man, dass die Farbtuben nicht aufgehen, weil der Deckel verklebt ist, oder der Pinsel aus der Form geraten ist. Was tun? Auf diese und viele andere Alltagsherausforderungen aus dem Bereich Malen & Zeichnen bekommst du hier genial einfache Antworten.

Aber nicht nur Pannenhelfer und Problemlöser findest du in diesem Buch, auch viele kleine Tricks und Kniffe, die deine kreative Arbeit erleichtern, alternative Materialien, die schon in deiner Nähe auf dich warten, um von einem einfachen Haushaltsgegenstand zu einem kreativen Einsatzhelfer zu werden. Unsere Hacks sorgen nicht nur für Ordnung und geben praktische Tipps für die Reinigung und Pflege, sie halten auch spannende Ideen für Techniken und Effekte bereit und geben viele Anregungen für die Präsentation deiner Werke.

Auch das Thema Recycling spielt hier eine Rolle. Leere Pralinenschachteln werden zu Paletten, Farbreste zu neuen Bildern und alte Besen steigen auf zum Stiftehalter. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.

Da wir schon seit vielen Jahren im Bereich Malen & Zeichnen sowie Handlettering unsere Pinsel, Bleistifte oder Brush Pens schwingen, haben wir unseren großen Erfahrungsschatz in diese umfangreiche Lifehack-Sammlung einbringen können.

Wir wünschen dir viel Spaß für dein kreatives Schaffen!

Monika Reitz Gecko Keck Kirsten Albers

Material und Werkzeug

Ärgerlich, wenn eine gelungene Zeichnung durch den Handballen oder die Finger verwischt wird. Fixiere lieber deine Zeichnung, damit das nicht mehr passiert. Haarspray ist zum Beispiel ein gutes Fixativ.

Vorsicht: Sprühe nicht zu viel, das kann Flecken geben und die Zeichnung ruinieren.

Das Schöne an diesem Kapitel ist: Man benötigt für die vorgestellten Hacks kaum Einkäufe. Das Meiste hat man in der Regel zuhause, besonders wenn man dazu neigt, nicht immer alles sofort wegzuwerfen. Alte Farbeimer, Besen oder Kartons verdienen eine zweite Chance – gib sie ihnen! Und schau mal, was sich sonst noch alles mit einfachen Mitteln herstellen lässt. Viel Freude beim Malen und Zeichnen!

2

KARTENTRICK

Verwende abgelaufene Plastikkärtchen zum Spachteln von Acryl- oder Ölfarbe. Auch für Effekte in wässriger Farbe eignen sie sich bestens.

Backschaber sind ebenfalls super, da sie sehr elastisch sind.

3 ULTIMATIVER MALGRUND

Bemale Pappschachteln, Holzplatten oder Pappestücke mit weißer Wandfarbe – schon hast du einen Malgrund für viele Techniken.

Speziell weißes Gesso ist natürlich super geeignet, um die jeweilige Technik zu unterstützen. Grundiere Pappe immer beidseitig, damit sie plan bleibt.

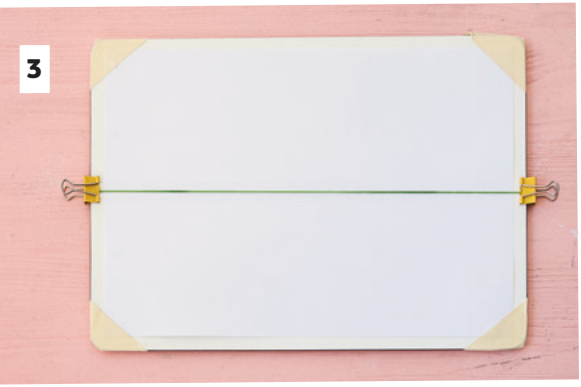
4

PERSPEKTIVE LEICHT GEMACHT

Perspektivisches Zeichnen ist nicht einfach. Mit dieser Zeichenhilfe für die Zweipunkt-perspektive klappt es aber bestimmt.

1 **Du benötigst: feste Unterlage, Papier, Klebeband, Bleistift, Gummiband, zwei Foldback-Klammern**

2 **Befestige ein Blatt Papier mit etwas Kreppband an den Ecken auf einer festen, glatten Zeichenunterlage.**



3 **Klemme zwei Foldback-Klammern mittig links und rechts an den Rand der Zeichenunterlage. Befestige an den Klammern ein Gummiband so, dass es leicht gespannt ist und horizontal auf dem Blatt aufliegt.**

4 **Spanne nun das Gummi so, wie es dem Verlauf deiner gewünschten Zeichenlinien entspricht. Jetzt kannst du anhand des Gummibands die perspektivischen Verläufe einzeichnen.**

Je nach Zeichenuntergrund kannst du das Gummiband auch an Reißzwecken oder Sicherheitsnadeln befestigen.

5

PUNKTGENAU

Im Gegensatz zur Zweipunktperspektive fluchten die im Raum nach hinten verlaufenden Linien hier nur in einem Punkt. Diesen Fluchtpunkt kannst du mit einer Reißzwecke festlegen und das Gummiband daran befestigen. Generell bleiben alle senkrechten Linien weiterhin senkrecht und alle waagrechten Linien waagrecht.

Für perspektivische Motive auf Leinwand, die einen Fluchtpunkt haben, eignet sich die Nadel-Faden-Methode. Stich mit einer Nadel mit eingefädeltem Faden von hinten durch die Leinwand. Vergiss den Knoten hinten nicht! Lege den Faden wie gewünscht auf und fahre mit einem Bleistift an ihm entlang. Spieße dann ein kleines Stück Zeichenkohle auf die Nadel – damit kannst du die Vorzeichnung für dein Acrylbild gut sichtbar anfertigen.

Die Methode ist auch für das Zeichnen von Kreisen auf Leinwänden geeignet.

6 NADELPERSPEKTIVE

Die meisten Spitzer sind so konzipiert, dass möglichst viel vom Blei- oder Buntstift abgespitzt wird. Klar, wir sollen ja viele Stifte kaufen! Spitzt man vorsichtig mit einem kleinen Cuttermesser nur das, was nötig ist, hält der Stift mindestens doppelt so lang.

Führe die Bewegung mit dem Cuttermesser möglichst immer vom Körper weg, sonst droht Verletzungsgefahr!

7

FÜR SPARFÜCHSE

Hast du das auch schon erlebt? Du zeichnest etwas, es schleicht sich ein kleiner Fehler ein – und der Radierer fehlt! In diesem Fall kannst du dir mit einem Stückchen geknetetem Weißbrot behelfen. Das funktioniert als „Ersatzradierer“ gut.

Je weicher der verwendete Bleistift, umso eher funktioniert das Radieren mit dem Brotstückchen.

8

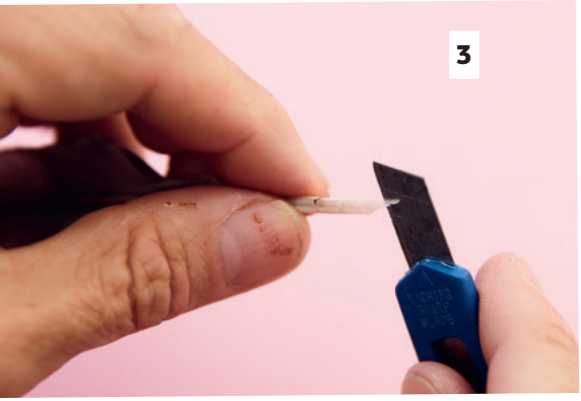
BROTRADIERER

Aus einem dünnen Trinkhalm, so wie er an Einwegverpackungen von Erfrischungsgetränken befestigt ist, lässt sich prima eine Zeichenfeder machen. Einfach vorne etwas anschrägen und mit einem kleinen Schlitz versehen.

9 BLITZFEDER

1 **Du benötigst: Trinkhalm, Cuttermesser, eventuell Vogelfeder**

2 **Schneide das untere Ende eines Trinkhalms aus Kunststoff oder einer Vogelfeder mit einem Cuttermesser schräg ab.**



3 **Schneide dann in die Spitze der Feder oder des Trinkhalms einen feinen, etwa zwei Millimeter langen Schlitz.**

4 **Tauche die Feder oder den Halm etwa drei bis vier Millimeter tief in Tusche oder Tinte, sodass sich der vordere Teil der Spitze mit Farbe füllt.**

5 **Nun kannst du mit deiner selbstgemachten Feder schreiben und zeichnen. Tauche die Feder zwischendurch immer wieder in die Tusche oder Tinte ein.**

Alternativ kannst du auch eine große Vogelfeder, zum Beispiel von einem Schwan, zu einem Zeichenwerkzeug umgestalten. So wurden schon in früheren Zeiten Schreibfedern gemacht.

10

VOLLE PAUSKRAFT VORAUS

Pauspapier selbst herzustellen, ist ganz einfach. Fülle eine Seite eines Blattes Papier flächig mit einem weichen Bleistift aus. Das war's auch schon! Jetzt kannst du deine Vorlage auflegen. Die Linien übertragen sich auf das daruntergelegte Papier.

Je weicher der Bleistift ist, den du für das Pauspapier verwendest, umso dunkler werden die abgepausten Linien.

Abpausen auf die einfache Art: Lege einfach ein Blatt Papier auf den Bildschirm eines Tablets oder Notebooks, auf dem sich das Motiv befindet, das du zeichnen möchtest. Ist es im Zimmer etwas dunkler, kannst du das Motiv perfekt sehen und durchpausen.

Drücke mit dem Stift nicht so stark auf, damit du den Bildschirm nicht beschädigst.

11

KREATIVER SCREENSHOT

12

ALLES AUF EIS

Um nicht jeden Tag neu mit dem Mischen deiner Acrylfarben anfangen zu müssen, empfiehlt es sich, einen kleinen Malkasten aus einer Eiswürfelform anzulegen. Decke die Form mit Alu- oder Frischhaltefolie ab, dann trocknen die Farben nicht ein.

Anstatt einer Eiswürfelform kannst du auch eine Pralinenform aus Kunststoff verwenden.

13

MALPALETTE GANZ EINFACH

Bestimmt hast auch du irgendwo einen alten Eimer mit eingetrockneter Farbe stehen. Den Kunststoffdeckel kannst du noch sehr gut als Palette für Acrylfarbe verwenden. Ist die Künstlerfarbe getrocknet, lässt sie sich leicht wieder von dem biegsamen Deckel ablösen.

Wie du diese Farbreste kreativ weiterverwerten kannst, erfährst du in Hack 110.

14

PINSELWERKSTATT 1

Mache deine Pinsel einfach selbst: Du kannst zum Beispiel Kunsthaar oder auch Echthaar auf die richtige Länge schneiden und in ein Kunststoffröhrchen einkleben. Du solltest nur vor dem Einkleben darauf achten, dass die Haare schon als kleines Bündel miteinander verklebt sind.

Benutze zum Kleben am besten einen starken Kraftkleber, damit die Haare auch wirklich halten.

Auch ohne Röhrchen klappt das mit der Pinselherstellung: Klebe das Haarbüschel einfach von außen an einen Stab. Fixiere das Ganze zusätzlich mit einem wasserfesten, starken Klebeband.

Schneide am Ende die Haare deines Pinsels so zurecht, wie es für deinen Zweck am besten passt.

15

PINSELWERKSTATT 2

16

PINSEL, NATURNAH

Stelle dir einen Pinsel aus einem Holzstäbchen oder einem kleinen Ast her, dessen Spitze du mit einem Hammer breitklopfst. Dabei fasert das Holz aus, und du kannst das Ende als Pinselspitze verwenden. Dieser Holzpinsel ist natürlich etwas gröber als ein Haarpinsel.

Nimm für diesen Pinsel Holz, das nicht so leicht bricht und stabile Fasern bildet.

Mache aus einfachen Borstenpinseln durch geschicktes Beschneiden Spezialpinsel für spezielle Effekte.

Auf diese Weise kannst du auch teilweise verklebten oder borstigen Pinseln noch ein neues Hairstyling verpassen.

17

HAIRSTYLING SPEZIAL

Wasserfarben selbst gemacht – ganz easy. Wahrscheinlich findest du alle Zutaten dafür in deiner Küche. Also, los geht's!

18

WASSERFARBEN AUS DER KÜCHE